

 <p>Landesmuseum Württemberg / Foto: Dirk Kittelberger [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Relieffigur: Herzog Carl Eugen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventory number: E 569</p>
--	---

Description

Carl Eugen Herzog v. Württemberg (1728-1793) als Relieffigur. Solche Figuren dienten im 19. Jahrhundert als Zimmerschmuck sowohl in bäuerlichen als auch bürgerlichen Haushalten. Zunächst waren dies hauptsächlich Krippenfiguren, mit der Zeit erweiterte sich das Repertoire um gekrönte Häupter. Waren die Figuren zunächst handgefertigt wie diese, so sanken später durch die industrielle Fertigung die Preise. Damit wurden solche Figuren erschwinglich und fanden größere Verbreitung. Verbreitet für Figuren wie diese war auch der Begriff "Bachene" (Schwäbisch für Gebackene), der einen Hinweis auf die Produktionstechnik gibt. Gips oder Ton wurde in Formen gegossen und dann gebrannt (gebacken).

Diese Figur gehört zu einem Ensemble von fünf württembergischen Herzögen und einem König. Wahrscheinlich wurden sie zu Lebzeiten König Friedrich von Württembergs gefertigt, um diesen in eine Traditionslinie vergangener berühmter Herzöge zu setzen. [Markus Speidel]

Basic data

Material/Technique:	Tonrelief, bemalt
Measurements:	Höhe: 21,5 cm, Breite: 15,8 cm

Events

Created	When	1801-1810
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Charles Eugene, Duke of Württemberg (1728-1793)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Cult of personality
- Decoration
- Handicraft
- Portrait

Literature

- Riolini, Peter (1992): *Bachene schwäbische Tonmodellfiguren*. Gessertshausen, S. S. 23